

2010 – Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen der Länder (AGSV-L)

Hubert Hüppe, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, diskutiert mit der AGSV-L über die UN-Konvention



Vom 27. September bis 01. Oktober 2010 traf sich die Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen der Länder im Berliner ABACUS Tierparkhotel. Insgesamt 30 Mitglieder kamen der Einladung der Vorsitzenden der AGSV-L und Hauptschwerbehindertenvertretung des Landes Berlin Sabine Schwarz nach. Die Teilnehmer besuchten nicht nur den SoVD Landesverband Berlin-Brandenburg wo sie mit dem Präsidenten Adolf Bauer und dem Abteilungsleiter für Sozialpolitik Hans-Jürgen Leutloff sprachen, sondern konnten auch den Beauftragten der Bundesregierung für Belange behinderter Menschen, Hubert Hüppe begrüßen. Hüppe diskutierte mit den Mitgliedern der AGSV-L über den Entwurf zum Aktionsplan der Bundesregierung zur UN-Behindertenrechtskonvention, sprach über Änderungen im Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) und über die Behindertenpolitik in ganz Europa.



Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Besuch der Stiftung „barrierefrei kommunizieren“. Verbunden mit einem Vortrag über barrierefreie Informationstechnik und Software, konnten sich die AGSV-L Mitglieder Hilfsmittel für Menschen mit Behinderung ansehen und ausprobieren.

Auf der einmal im Jahr stattfindenden Jahrestagung tauschen sich die Mitglieder über ihre Aufgabengebiete und Ziele aus. Sie diskutieren über Gesetze, Urteile, Verordnungen und Handlungshilfen, die den Kolleginnen und Kollegen in den einzelnen Ländern zur Umsetzung ihrer Arbeit zur Verfügung gestellt werden. Sie setzen sich für Barrierefreiheit, Integration und gleichberechtigte Teilhabe Behinderter an Arbeitsplätzen im öffentlichen Dienst ein. Die Jahrestagung 2011 der AGSV-L findet in Bayern statt.

Beitrag von Wolfgang Kurzer